

3. Vierteljahr / Woche 20.07. – 26.07.2014

04 / Alles für mich!

Erlösung I Die Erlösung durch Christus

➤ Fokus

Gott tat alles, um die Menschen wieder mit ihm zu versöhnen.

➤ Bibel

- Johannes 3,16
- Johannes 6,47

➤ Infos

Sünde trennt von Gott. Alleine kann der Mensch den entstandenen **Graben** zwischen sich und Gott überbrücken. Schon seit Adam und Eva besteht diese Kluft. Nur Jesus konnte die Brücke zu Gott durch seinen **Tod am Kreuz** schaffen. Das ist Versöhnung. Denn am Kreuz nahm er alle unsere Schuld auf sich. Diese Brücke zu Gott müssen wir symbolisch überqueren, um zu Gott zu kommen, sprich: Wir brauchen nur das Opfer Jesu für uns annehmen, um zu Gott zu gelangen.

„Die Sühne für die Schuld der Menschen brachte auch die Versöhnung des Menschen mit Gott. Gott war zwar stets auf unserer Seite, doch wir hatten uns von ihm abgewandt, ihm feindlich den Rücken zugekehrt, ihn rebellisch trotzig abgelehnt. In Christus jedoch hat uns Gott wieder mit sich ins Reine gebracht, Frieden wiederhergestellt, Vertrauen gewonnen. Wir sind mit Gott versöhnt! Wer das Evangelium hört und begreift, bleibt nicht unberührt; er lässt sich mit Gott versöhnen und gibt die Versöhnungsbotschaft weiter.“ (Erklärungen zum 9. Glaubenspunkt der Siebenten-Tags-Adventisten)

Interessant ist, dass Gott selbst die Initiative für diese Versöhnung aus Liebe zu uns ergriff. Er war derjenige, der aktiv den Plan zur Erlösung fasste, obwohl die Menschen ihn so oft ablehnten – und immer noch ablehnen. Gott sorgte dafür, dass es eine Brücke gibt und damit Erlösung. Er tut einfach alles für dich!

➤ Thema

- Druck dir die Bilder aus, die in den Infos als Link angegeben sind oder zeichne sie selbst. Häng sie diese Woche in deinem Zimmer auf oder leg sie auf deinen Schreibtisch und lass sie immer wieder auf dich einwirken.

• Gott ergreift die Initiative

- Stell dir vor: Du merkst, dass dein Freund/deine Freundin dich immer wieder hintergeht, ablehnt, betrügt, beschimpft, verlässt, verspottet. Trotzdem tust du alles, was du kannst, um sie/ihn dazu zu bewegen, zu dir zurückzukommen, weil du sie/ihn liebst. Was empfindest du bei diesem Gedanken?
- Gott wird von den Menschen immer so behandelt – und was tut er?! – Kannst du das nachvollziehen?
- Warum kümmert sich Gott überhaupt um die Menschen, die so oft nichts von ihm wissen wollen? Die Antwort findest du in **Johannes 3,16**. Lies dazu auch **S. 29 im Studienheft zur Bibel**.
- Überlege: Warum konnte die Initiative zur Erlösung nur von Gott ausgehen? Sprecht am Sabbat darüber!
- Schau dir dieses **Motiv** an, auch **dieses** und **dieses**. – Was haben diese Bilder mit Gottes Liebe zu den Menschen zu tun?

• Erlösung

- Was ist Erlösung? Schau dir die Definition bei **Wikipedia** an.
- Wie funktioniert Erlösung durch Christus? Schau **hier** und **hier**.
- Wie bewusst ist dir, was du eigentlich von Gott verdienst und wie sehr du auf seine Gnade angewiesen bist? Hast du ein „Gnadenbedürfnis?“
- Lies **Johannes 6,47**. Bist du dir bewusst, dass du das ewige Leben hast, wenn du an Jesus glaubst? Wenn ja, wie äußert sich das? Wenn nein, was brauchst du, um es dir bewusst zu machen?
- Die Erlösung ist ein Geschenk. Kostet sie aber nicht doch etwas? Was erfordert es, dieses Geschenk anzunehmen? Warum ist es das wert – wie hoch die „Kosten“ auch sein mögen?
- Ist es für dich ein Bedürfnis, anderen von der Erlösung zu erzählen? Warum oder warum nicht?

Versuche gefühlsmäßig zu erfassen, was es bedeutet, dass Jesus für dich gestorben ist. Hör dir dazu das Lied **My Jesus, my Saviour** an.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**: „Was kostet es dich, die Erlösung anzunehmen?“